

Drogenberatung München

Suchtberatung für

- Betroffene
- Angehörige
- Fachpersonal

Bei Schwierigkeiten mit

- Illegalen Suchtmitteln (u.a. Cannabis, Heroin, Kokain)
- Legalen Suchtmitteln (z.B. Alkohol oder verschreibungspflichtigen Medikamenten)
- Nicht-stoffgebundenen Süchten wie Spielsucht, exzessiven Medienkonsum oder andere

Rahmen der
Suchtberatung

Beratungs-
inhalte

[zurück](#)

Rahmenbedingungen einer Beratung:

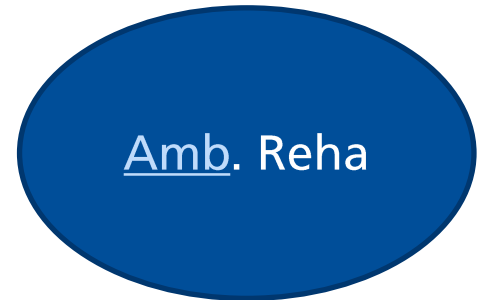
- Kostenfreie Beratung
- Beratung auf freiwilliger Basis
- Anonyme Beratung möglich
- Termindauer ca. 50 Minuten
- Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht
- Auf Wunsch Beratungsbestätigung (z.B. bei Auflagen)
- Terminvereinbarung oder offene Sprechstunden
- Möglichkeit die Beratung vor Ort, telefonisch oder per Video
- Beratung auch in anderen Sprachen (u. a. englisch)
- Aufsuchende Arbeit im Klinikum rechts der Isar und Bezirkskrankenhaus Haar



Beratungsinhalte

- Situationsklärung
- Individuelle Zielfestlegung
- Psychoedukation Sucht
- Aufzeigen von Möglichkeiten im Suchthilfesystem
- Entscheidung der Klient*innen
- Möglichkeit des Round Table mit Kooperationspartnern





Ambulante Rehabilitation

- Wöchentlich stattfindende Gruppengespräche
- Wöchentlich bis 14-tägig stattfindende einzeltherapeutische Sitzungen
- Fachärztliche Diagnostik (pro Quartal)
- Dauer der Maßnahme zwischen 12 und 18 Monaten
- Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung und Krankenkassen
- Behandler*innen-Team: Fachärzt*innen für Psychiatrie, psychologische Psychotherapeut*innen und Suchttherapeut*innen



Ambulante Nachsorge

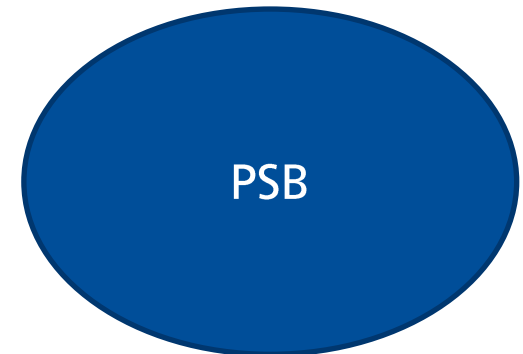
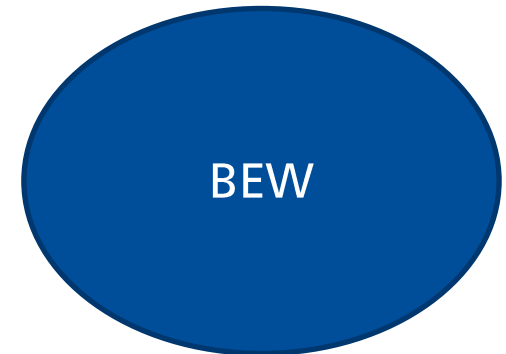
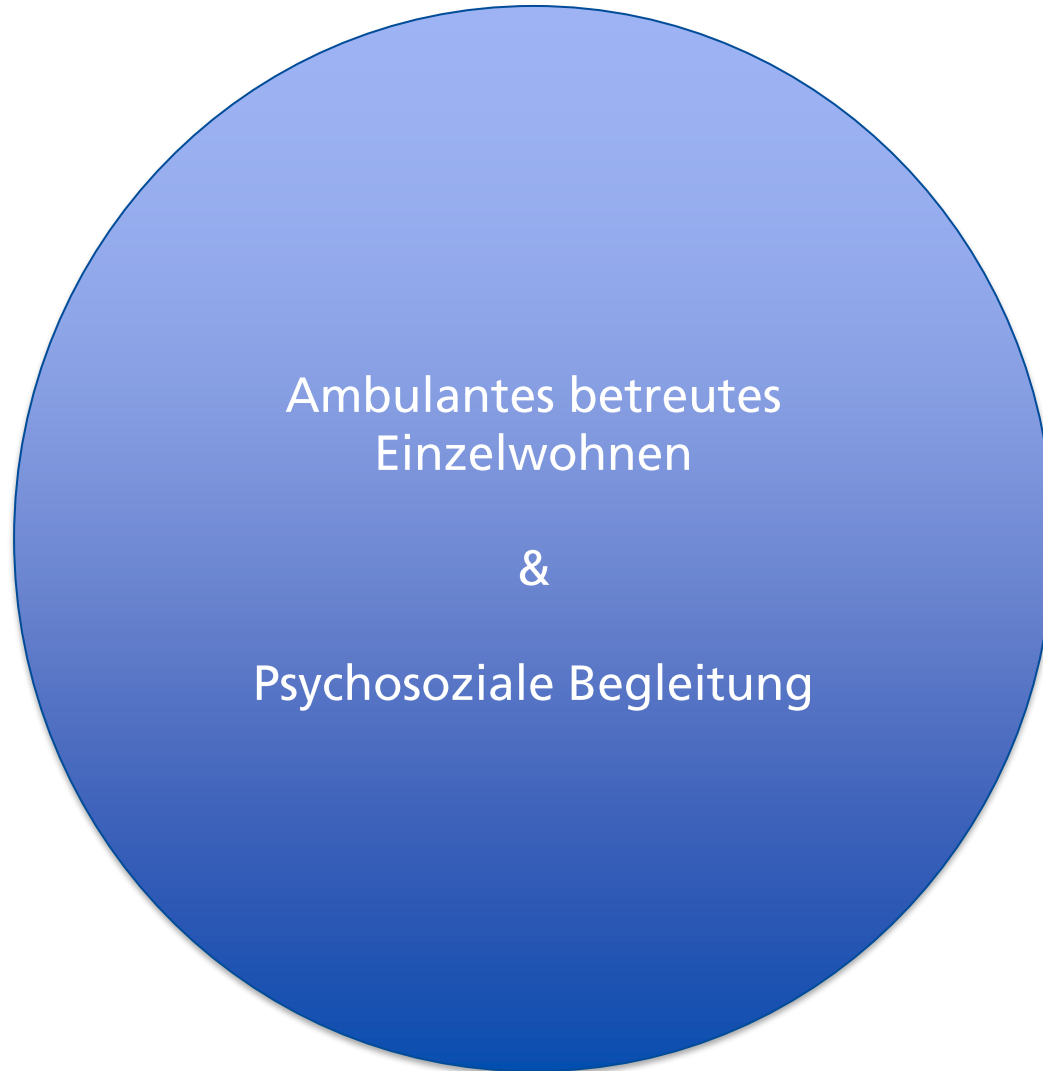
- Maßnahme anschließend an eine stationäre oder ambulante Rehabilitation
- Dauer der Maßnahme 6-12 Monate
- Wöchentliche Gruppengespräche in Nachsorge Gruppe
- Zusätzlich monatlich stattfindende Einzelgespräche
- Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung und KK



Vermittlung in:

- Entgiftung
- Therapie (ambulant, teilstationär, Kombi, stationär)
- Soziotherapie
- Betreute Wohnformen
- Selbsthilfe





Betreutes Einzelwohnen

- Für alle Personen ab 21 Jahren, welche eine Abhängigkeitserkrankung und/oder anderweitige psychiatrische Diagnosen haben
- Kostenträger: Bezirk Oberbayern

Angebote:

- Persönliche Bezugsperson
- Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung
- Wöchentlicher Termin mit der Bezugsperson
- Regelmäßige Gruppen – und Freizeitangebote
- Krisenmanagement
- Unterstützung in Gesundheitsfragen
- Wiedereingliederung in tagesstrukturierende Maßnahmen/arbeitsähnliche Tätigkeiten

Psychosoziale Begleitung bei Substitution

- Beratung in größten Münchner Substitutionspraxis
- Klärung des Hilfebedarfs
- Umsetzung der Hilfsmöglichkeiten
- Vermittlung in weiterführende Angebote
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten



Ambulante Versorgung 40+

hilft Drogenkonsument* innen, Suchtkranken,
Substituierten und Ex-User*innen, die über 40 Jahre
alt sind

Beratung und praktische Hilfe bei:

- der Vermittlung ins Hilfesystem
z. B. zu Ärzt*innen,
in Therapie und Rehabilitation
- der Suche nach einem Substitutions- oder
Entgiftungsplatz
- Klärung, ob Substitution als Takehome möglich ist
- finden von Pflegedienst oder Haushaltshilfe
- der Vermittlung zu sozialen Angeboten
- persönlichen Themen wie Verlust der Wohnung,
Psychotherapie, Patientenverfügung,
Pflegegutachten
- rechtlichen und finanziellen Problemen
- der Lebensmittelversorgung

